

Milch & Honig



... senden wir kübelweise an **Alec Gagneux**, Fraumünsterpfarrer **Niklaus Peter** und an den **Vorstand des Fraumünster-Vereins**. Dieser Vorstand hat 2015 seine Konten bei der UBS und der *Postfinance* gekündigt und bei der *Sparhafen Bank Zürich* neu eröffnet, weil sie nach ethischen Grundsätzen arbeitet. Anstoss dazu hatte Alex Gagneux, Betreiber von *www.fairCH.com*, gegeben, nachdem Fraumünsterpfarrer Niklaus Peter bereits 2011 nach Anlageverlusten bei der UBS gepredigt hatte: »...welche Naivität hat bei uns geherrscht, dass wir gedacht haben, das könne immer so weitergehen, die Gewinne könnten immer mehr steigen, Geld könne immer mehr Geld erzeugen, die selbstregulierenden Kräfte der Finanzmärkte würden schon für eine Gesundung sorgen?« Diese Handeln der *Fraumünster-Kirchgemeinde* verdient Nachahmer.

Frösche & Heuschrecken



... spedieren wir scharenweise an **Erzbischof Thomas Gullickson**, seit Oktober Nuntius in Bern, für seine Bremsklotz-Haltung gegenüber einem dringend nötigen Aggiornamento in der katholischen Kirche. Locker vom Hocker hatte der ehemalige Nuntius der Ukraine im Gespräch mit dem *Tages-Anzeiger* keinerlei Verständnis für die Zulassung von wiederverheirateten Geschiedenen zur Kommunion. Mit der gleichen Nonchalance eines Cowboys zeigte der US-Amerikaner kein Verständnis für den Wunsch von Nichtkatholiken, mit ihren Partnern zur Kommunion zu gehen. Und natürlich ist Gullickson auch gegen die Homoehe. Dafür ist er für die Schliessung von Pfarreien, die keinen Priester mehr haben. Noch Fragen, wieso die Kirche im gesellschaftlichen Abseits landet?